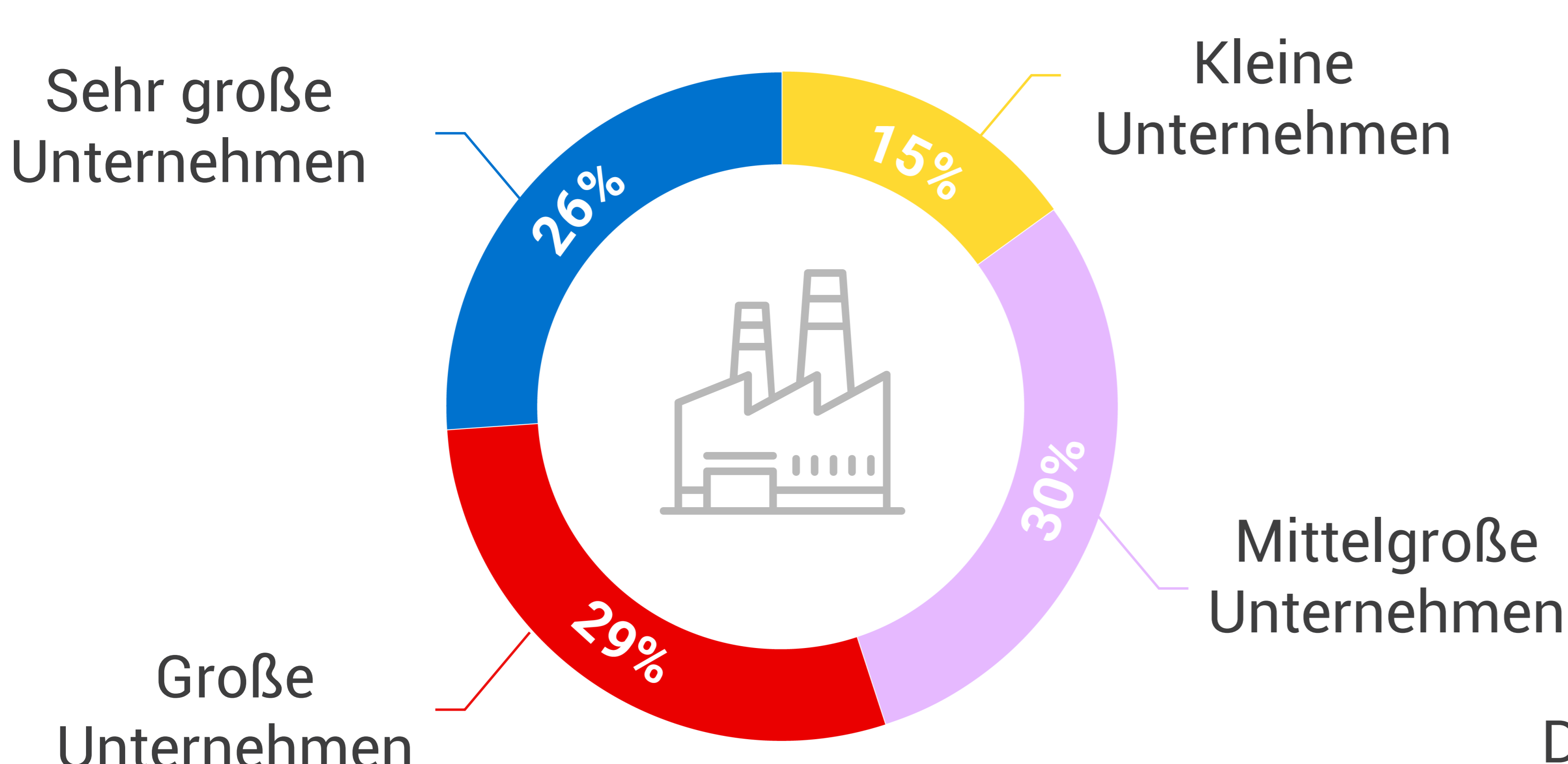


DIE ZUKUNFT DER DIGITALEN BESCHAFFUNG IN EUROPA

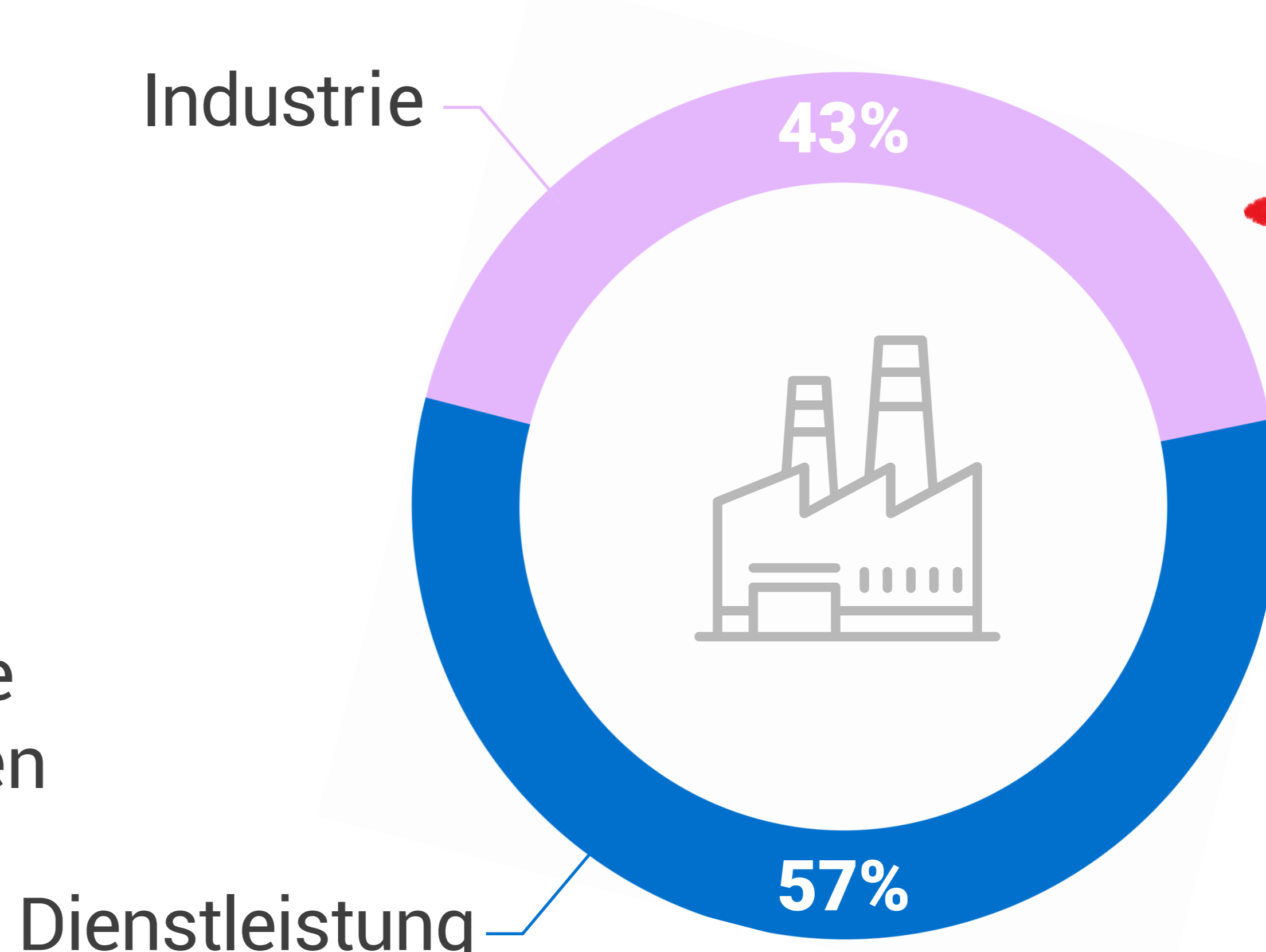
Die elektronische Beschaffung in Europa nimmt in allen Arten von Unternehmen zu, von den kleinsten bis zu den größten. Die 4. von PwC durchgeführte Studie "Digital Procurement" bewertet den Fortschritt der Digitalisierung in der Beschaffung und ihre Zukunftsaussichten. Nachfolgend finden Sie die Zusammenfassung der Studie aus dem Jahr 2022:

PROFIL DER BEFRAGTEN:

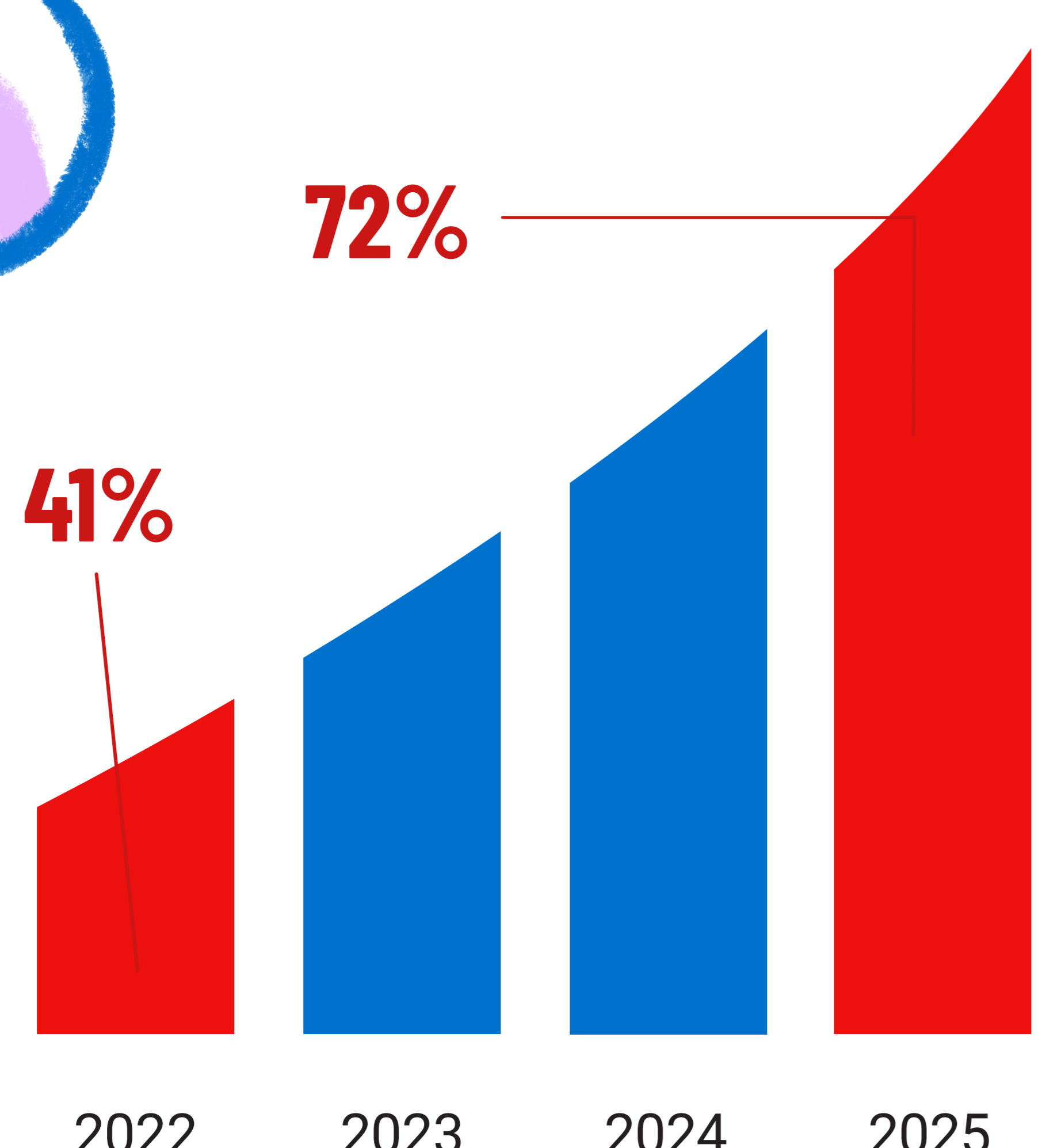
UNTERNEHMEN:



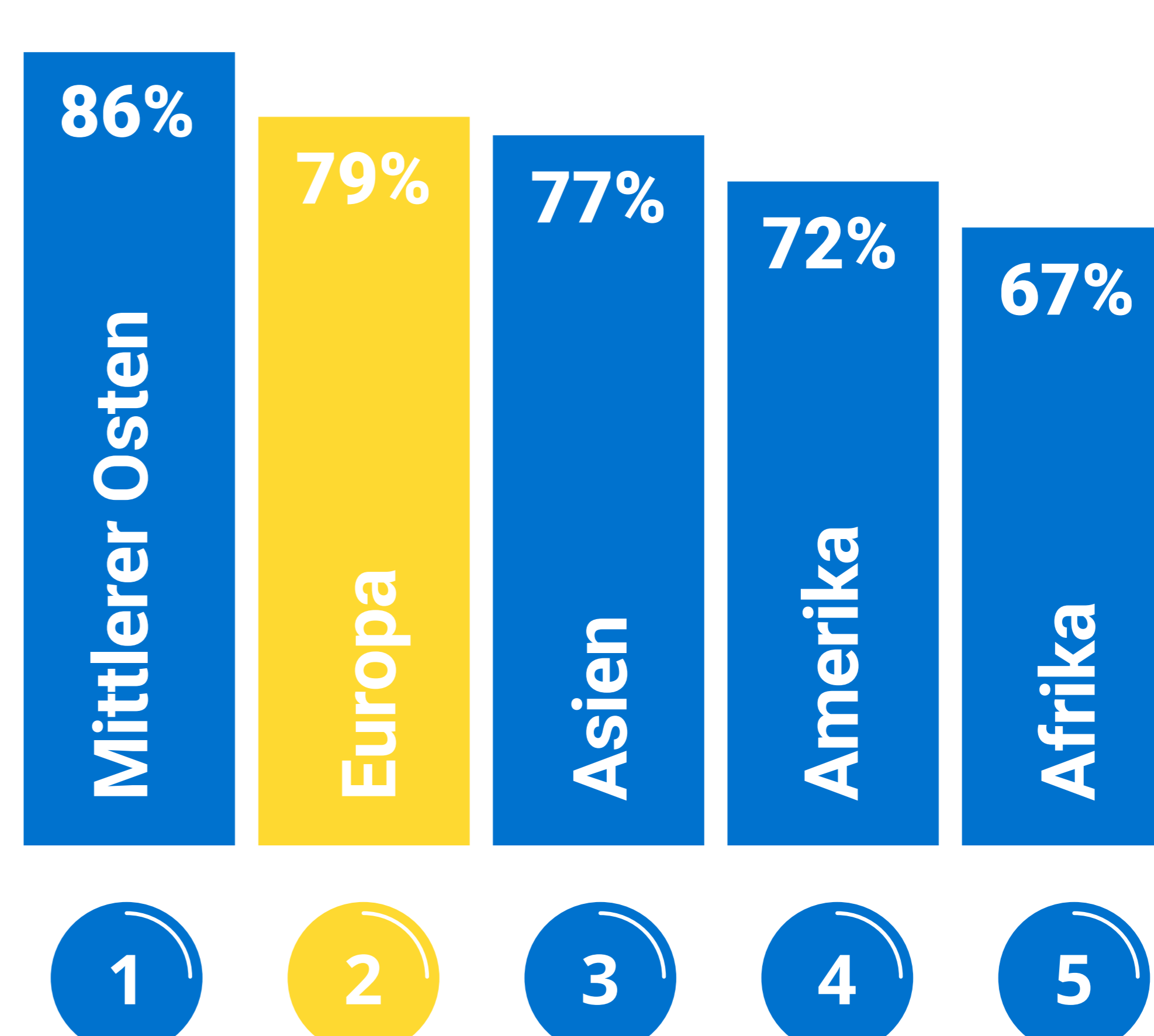
GESCHÄFTSBEREICH:



WACHSTUM DER DIGITALISIERUNG VON PROZESSEN:



EUROPA STEHT AN PLATZ 2, WENN ES UM DIE AUSSTATTUNGSRATE VON S2P-LÖSUNGEN IN UNTERNEHMEN GEHT:



TOP-PRIORITÄTEN DER EUROPÄISCHEN BESCHAFFUNGSABTEILUNGEN:



3 HAUPTTREIBER FÜR DEN BEGINN DER DIGITALEN TRANSFORMATION:



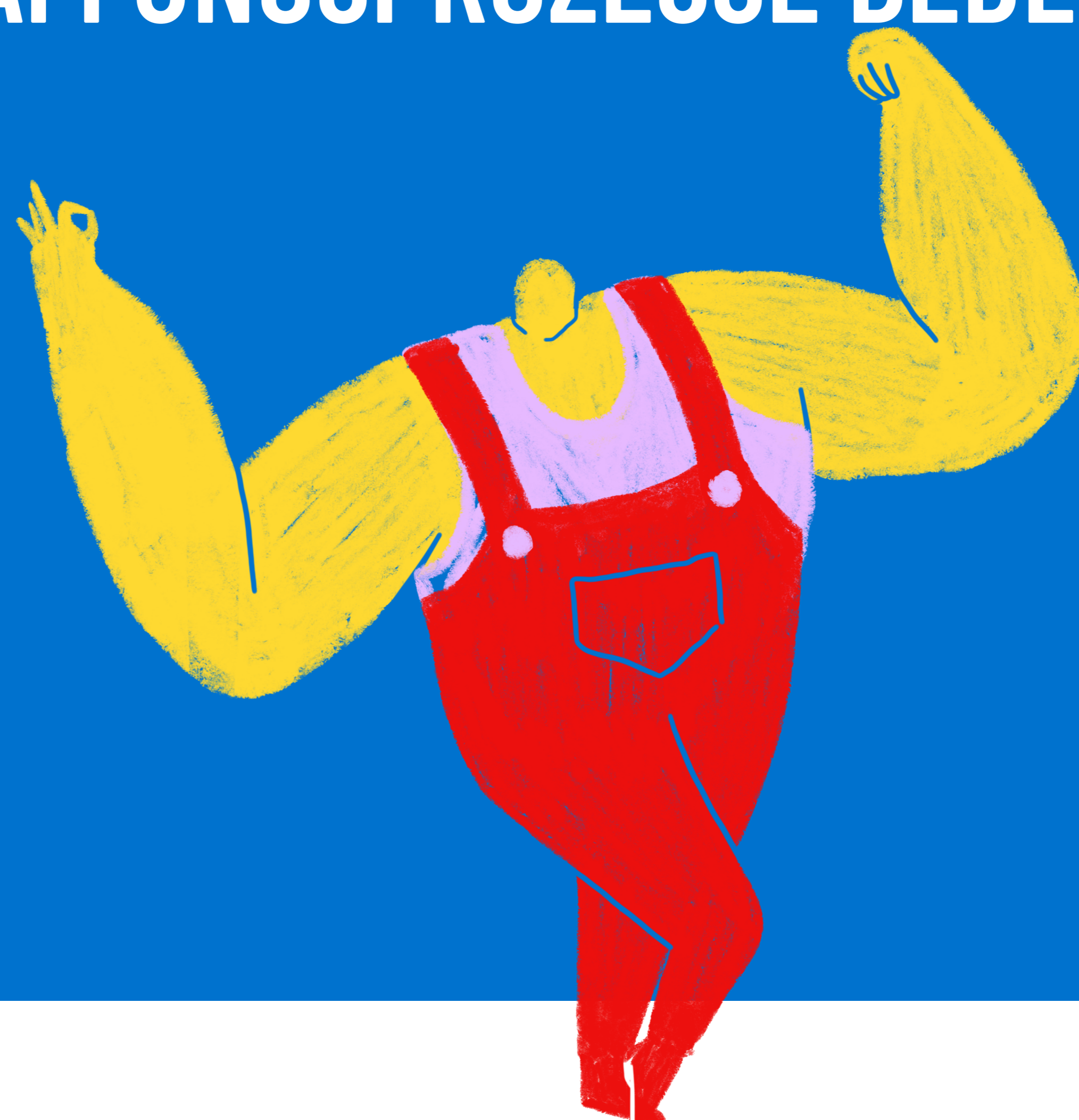
DIE DIGITALISIERUNG DES BESCHAFFUNGSWESENS ERFORDERT EINE DURCHGÄNGIGE UMGESTALTUNG DER GESAMTEN GESCHÄFTSKETTE!

P2P-PROZESSE:



DIE EINFÜHRUNG DER DIGITALEN TRANSFORMATION DURCH DIE ENTSCHEIDUNG FÜR WENIGER KOMPLEXE BESCHAFFUNGSPROZESSE BEDEUTET:

Leichtere Akzeptanz von Veränderungen



Sofortige Steigerung der Effizienz